zerschiedener Güterbesitzer in d
Rausch- und Fleischgasse wegen des
von Kaspar Untersulzner verwei-
gerten Wasser-Kunstes vorgenom-
menen Augenschein, wobey Hr. Franz
Kunggatscher einen Steuer-Perequa-
tions Extrakt vom Viertl Rauschgasse
vorgelegt, aus welchem zur Genüge
erhellet, daß der Kaspar Untersulz-
ner durch sein Hausgärtl den
Ritschen wasser Kunst nicht nur al-
lein zu gedulden, sondern auch den-
selben in der gehörigen Weite und
Tiefe zu erhalten verbunden seye,
weßwegen denn dem Untersulzner
der Auftrag gemacht worden, binnen
4 Tagen den Wasser-Kunst
durch seinen Hausgarten durch-
gehends in einer Tiefe von 2 1/4,
und in einer Breite von einem
guten Werkschuhe herzustellen,
das Ritschen-Wasser wird durch-
zulassen, und die Tiefe sowohl
als die Breite dieses Kunstes immer-
fort zu erhalten, wozu sich auch
Untersulzner verbindlich gemacht
hat.

Conclusum.

Hat die Sache bey dem von
Seite der Deputation dem Kaspar
Untersulzner gegebenen Auftrag
zu bewenden.

Hr. v. Mayrl
No 497.

Protokoll über den auf die durch